

Eingegangen am:

Kundennummer:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“  
Bederwitz  
Dorfstraße 18  
02681 Schirgiswalde-Kirschau

**Entwässerungsantrag** <sup>1)</sup> (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.)

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird die Genehmigung nach AbwS <sup>2)</sup> beantragt:

(1) **Antragsteller** Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Anschritt: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

(2) **Planverfasser** <sup>3)</sup> Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Anschritt: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

(3) **Bauleiter** <sup>3)</sup> Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Anschritt: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

(4) **Lage des Grundstücks** Gemarkung \_\_\_\_\_ Flst.-Nr. \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Haus Nr. \_\_\_\_\_

(5) **Ist der Antragsteller** Eigentümer? ja  nein   
Erbbauberechtigter? ja  nein   
Besteht Mieteigentum? ja  nein   
Wohnungseigentum? ja  nein   
Liegt die Zustimmung aller Eigentümer vor? ja  nein

*Bitte diesem Antrag einen unbeglaubigten Grundbuchauszug beifügen.*

(6) **Handelt es sich um** einen Neuanschluss ja  nein   
eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage ja  nein   
eine Änderung der Abwasserleitung? ja  nein

(7) **Einleitung von** häuslichem Abwasser ja  nein   
Spülabortabwasser ja  nein   
gewerblichem Abwasser (siehe auch Nr. 9)? ja  nein   
Regenwasser ja  nein

(8) **Einbau** eines Abscheiders ja  nein   
.....-abscheider nach DIN .....  
einer Rückstauklappe ja  nein

**Bitte beachten Sie, dass Sie verpflichtet sind, die privaten Abwasseranlagen auf Ihrem Grundstück (Sanitäreanlagen etc.) auf Ihre Kosten gegen Rückstau zu sichern, sofern diese tiefer als die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung (Rückstauenebene) liegen. Erfolgt die Entwässerung durch ein Druckentwässerungssystem, ist die Rückstauenebene die Deckeloberkante der Druckentwässerungsstation.**

**(9) Bei gewerblichem Abwasser**

- a) aus welchem Betrieb .....
- b) welche Zusammensetzung .....
- c) Kühl- und Kondenswasser ja  nein
- d) Welche Tagesmenge insgesamt .....
- e) ist das gewerbliche Abwasser
  - wärmer als 35 °C? ja  nein
  - giftig? ja  nein
  - fetthaltig? ja  nein
  - sauer? ja  nein
  - alkalisch? ja  nein
  - pH-Wert? .....
  - strahlungsaktiv? ja  nein
- f) Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen? ja  nein
- g) Von welcher Spezialfirma? (bitte Unterlagen beifügen) .....

**(10) Wird das gesamte Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung entnommen?** ja  nein

**(11) Wurde bereits eine Abwassereinleitung genehmigt?** ja  nein   
Wenn ja: Wann? .....

**(12) Vororttermin wird gewünscht** ja  nein

**(13) Anlagen:** Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer (Antragsteller) und dem mit der Ausführung Beauftragten zu unterzeichnen:

- Lageplan 1 : 500 (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw., ebenso der in der Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten u. dgl.).
- nach Möglichkeit – Grundrisse der einzelnen Gebäude 1 : 100 (mit Angaben über die Einteilung der Keller und der Geschosse, über die Entwässerungsgegenstände, über die Dachableitung und alle Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftungen und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse).
- nach Möglichkeit – Schnitte der zu entwässernden Gebäudeteile 1 : 100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimensionen und der Gefälleverhältnisse, der Höhenlage, der Entwässerungslage und des Straßenkanals, bezogen auf HN).

.....  
Ort, Datum

.....  
Planverfasser <sup>3)</sup>

.....  
Bauleiter <sup>3)</sup>

.....  
Antragsteller

<sup>1)</sup> Der Antrag ist spätestens mit der Baugenehmigung einzureichen

<sup>2)</sup> Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

<sup>3)</sup> Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen

---

**Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag – vom Abwasserzweckverband „Obere Spree“ – auszufüllen!**

- a. Auf die Prüfvermerke wird verwiesen
- b. Für das Grundstück ist nutzbar: RW-Kanal .....
- SW-Kanal .....
- c. Bestandsplan ist der Akte beigelegt ja  nein
- d. Es bestehen:  keine
- folgende Bedenken: